

Stuttgart, 15.12.2009

Bäderbetriebe Stuttgart;
1. Wirtschaftsplan 2010 und 2011 mit Sanierungsmaßnahme
LEUZE Warmbadehalle
2. Finanzplanung 2009 bis 2013

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	18.12.2009

Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.

Beschlussantrag

1. Der Doppelwirtschaftsplan 2010/2011 des Eigenbetriebs Bäderbetriebe Stuttgart (Mineralbäder Berg, Cannstatt und Leuze, Hallen- und Freibäder sowie Traglufthalle Inselbad Untertürkheim) wird unter Berücksichtigung der Maßnahme „LEUZE Warmbadehalle, Sanierung der Fassade sowie der abgehängten Decken“ wie folgt festgesetzt (Änderungen der Ziffern 1.1 und 1.2):

	2011 bisher (incl. HSK) Euro	2. Fort- schreibg. mit Maßn. LEUZE Euro	2011 neu Euro	2010 bisher (incl. HSK) Euro	2. Fort- schreibg. mit Maßn. LEUZE Euro	2010 neu Euro
1.1 im Erfolgsplan mit						
- Erträgen in Höhe von	16.399.000	0	16.399.000	14.784.000	0	14.784.000
- Aufwendungen in Höhe von	28.489.000	+2.100.000	30.589.000	31.237.000	-400.000	30.837.000
- einem Jahresverlust von	12.090.000	+2.100.000	14.190.000	16.453.000	-400.000	16.053.000
1.2 im Vermögensplan mit						
Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	13.564.000	+2.100.000	15.664.000	17.870.000	-400.000	17.470.000
1.3 mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen						
Kreditaufnahmen in Höhe von	0	0	0	0	0	0
1.4 mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen						
Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	300.000	0	300.000
1.5 Der Höchstbetrag der Kassenkredite						
(20% der Erträge) wird festgesetzt auf	3.279.800	0	3.279.800	2.956.800	0	2.956.800

2. Der geänderten Finanzplanung 2009 bis 2013 wird zugestimmt.
3. Der Stellenübersicht zu den Wirtschaftsplänen 2010 und 2011 wird zugestimmt.

Begründung

Aufgrund der in der zweiten Lesung des Doppelhaushaltsplans/Doppelwirtschaftsplans 2010/2011 vom Verwaltungsausschuss beschlossenen Sanierungsmaßnahme „LEUZE Mineralbad, Sanierung der Fassade und der abgehängten Decken“ ist eine Fortschreibung des Doppelwirtschaftsplans 2010/2011 erforderlich.

Die Finanzierung der Sanierungskosten in Höhe von 2.100 TEUR erfolgt über Mittel einer Festgeldanlage der Bäderbetriebe Stuttgart. Diese waren ursprünglich für die Planung und teilweise Finanzierung einer Generalsanierung des Mineral-Bads Berg vorgesehen. Nachdem das Vorhaben aus Kostengründen derzeit nicht realisierbar ist, wurden die im Planentwurf des Doppelwirtschaftsplanes enthaltenen Planansätze (400 TEUR im Erfolgsplan 2010 für den Abbruch des Werkstattgebäudes) entsprechend gestrichen.

Finanzplanung 2009 bis 2013

Die Finanzplanung bis 2013 wurde unter Berücksichtigung der LEUZE Sanierungsmaßnahme und unter Wegfall der Abbruchkosten des Werkstattgebäudes im Mineral-Bad Berg fortgeschrieben.

Michael Föll
Erster Bürgermeister

Anlagen

Geänderte Fassung des Doppelwirtschaftsplans 2010/2011 der Bäderbetriebe Stuttgart

Finanzielle Auswirkungen

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

./.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

./.

Erledigte Anfragen/Anträge:

Anlagen

